



# Interprofessioneller Palliativbasislehrgang Steiermark 2024/2025



In diesem Interprofessionellen Basislehrgang erwerben Sie ein Grundverständnis von Palliative Care als Fachbereich, in dem unterschiedliche Berufsgruppen als Team zusammenarbeiten. Palliative Care steht für das Bemühen, Patient\*innen und Bewohner\*innen, die an einer unheilbaren und/oder chronischen Erkrankung leiden, ein Leben und Sterben in Selbstbestimmung und Würde unter Beachtung der individuellen Lebensqualität zu ermöglichen, und ihnen und ihren An- und Zugehörigen in dieser Lebensphase beizustehen. Dafür sind Kenntnisse über die Möglichkeiten der Kontrolle von beeinträchtigenden Symptomen und Schmerzen, sowie die kompetente Wahrnehmung von und Unterstützung bei psychologischen, sozialen und spirituellen Fragen unerlässlich. Durch eine Kombination von Fachwissen, Methoden zur Erarbeitung von Grundhaltungen und sozialer Kompetenz werden Prinzipien und Standards von Palliative Care vermittelt und im interprofessionellen Austausch gemeinsam erarbeitet.

## Ziele des Lehrgangs:

- Konzept von Palliative Care kennen lernen und in der eigenen Arbeitssituation anwenden (Grundversorgung und spezialisierte Einrichtungen)
- Entwickeln und Vertiefen eines Bewusstseins für die unterschiedlichen Bedürfnisse und Situationen von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihrer An- und Zugehörigen
- Reflexion der Konsequenzen für eine bedarfs- und bedürfnisgerechte Versorgungsarbeit als Grundlage ethischer Entscheidungsfindung
- Vertiefen und Reflexion eigener Vorkenntnisse und Vorerfahrungen, darauf basierend Entwicklung neuer Fähigkeiten
- Besseres Verstehen der unterschiedlichen Zugänge der beteiligten Berufsgruppen mit dem Ziel qualitätsvolle interprofessionelle Zusammenarbeit zu stärken
- Erarbeitung und Umsetzung eines konkreten Veränderungsprojektes

## Der Lehrgang richtet sich an:

Ärzt\*innen, Mitarbeiter\*innen der Gesundheits- und Krankenpflege, Seelsorger\*innen, Sozialarbeiter\*innen, Psycholog\*innen, Personen aus anderen psychosozialen oder Gesundheitsberufen, die einen aktuellen berufspraktischen Bezug zu schwerkranken oder sterbenden Menschen haben sowie ehrenamtlich Tätige mit ausreichend einschlägiger Erfahrung.

## Lehrgangsinhalte und Lernfelder:

<b>Lernfelder</b>
<b>Einführung in Studium und Studienlevel</b>
<b>Dimensionen von Lebensqualität</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Physische Dimension (Erfassung und Behandlung von Symptomen und Förderung der Lebensqualität)</li><li>• Psychosoziale Dimension (Aspekte im Umgang mit erkrankten Patientinnen und Patienten und deren An- und Zugehöriger)</li><li>• Spirituell-existentielle Dimension (Kenntnisse spiritueller Bedürfnisse und Ausdrucksformen)</li></ul>
<b>Handlungsfeld Palliative Care</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Rechtliche Grundlagen (Selbstbestimmung, rechtliche und sozialrechtliche Aspekte der Palliative Care)</li><li>• Grundlagen zu Ethik in Palliative Care (Ethisches Basiswissen und ethische Spannungsfelder)</li><li>• Gesellschaftliche Fragestellungen (Sorge und Caring in verschiedenen Kontexten)</li><li>• Strukturen der Hospiz- und Palliativversorgung (Grundlagen, Entwicklung, Ehrenamt, Versorgungskontexte)</li></ul>
<b>Kommunikation und Selbstmanagement</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Kommunikation in Hospiz- und Palliative Care (Breaking Bad News, Kommunikation mit Patientinnen und Patienten sowie deren An- und Zugehöriger)</li><li>• Interprofessionelle Teamarbeit (Teambildung, Teamkulturen, Arbeiten im interprofessionellen Team)</li><li>• Selbstfürsorge (Lebensgeschichte im beruflichen Kontext)</li><li>• Selbst- und Praxisreflexion (Psychohygiene und Reflexion)</li></ul>
<b>Praktikum und Reflexion</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Praktikum</li></ul>
<b>Projektarbeit</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Einführung in wissenschaftliches Denken und Schreiben</li><li>• Projektarbeit</li></ul>

## Arbeitsweise und Methoden:

Der Lehrgang ist in Form von Blended learning konzipiert. Präsenzphasen mit Fachvorträgen erfahrener Expert\*innen unterschiedlicher Disziplinen und Professionen, Arbeit an Fallbeispielen, themenspezifische Workshops, Reflexion und Austausch anhand eigener Erfahrungen wechseln mit selbstgesteuertem Lernen unter anderem in Form eines E- Portfolios ab. Im Rahmen einer interprofessionellen Projektgruppe wird eine Abschlussarbeit verfasst.

## Interprofessionelle Projektarbeit:

Die interprofessionelle Projektarbeit stellt die Abschlussarbeit des Lehrganges dar. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erarbeitet in einer interprofessionellen Gruppe ein Thema, eine Fragestellung aus der Praxis.

Projektarbeiten sind strukturiert und gemeinsam zu erstellen, zu erarbeiten, praktisch durchzuführen, zu beschreiben und anschließend zu präsentieren und durch kollegiales Feedback zu reflektieren.

Ziele der Projektarbeit sind:

- Bearbeitung eines überschaubaren Teiles einer interessanten Fragestellung außerhalb der alltäglichen Routine
- Zusammenarbeit mehrerer Personen um miteinander und voneinander zu lernen und gemachte Erfahrungen weiterzugeben
- Beitrag zur Qualitätsverbesserung in der Hospiz- und Palliativarbeit

Die Projektarbeit wird während des Lehrgangs begleitet.

### **Praktikum:**

Ein Praktikum im Ausmaß von 40 Stunden ist in einer Organisationseinheit der spezialisierten Palliative Care zu absolvieren.

### **Leistungsnachweis und Prüfungsmodalitäten zum Erhalt des Lehrgangszertifikats:**

- Anwesenheit und aktive Mitarbeit während des gesamten Lehrgangs (170 Unterrichtseinheiten á 45 Min. an 19 Lehrgangstagen inklusive eines Einführungstages)
- Selbststudium: Bearbeitung verschiedener Arbeitsaufträge
- Kontaktstudium: Online Inhalt und Arbeitsauftrag
- Praktikum, Praktikumsbestätigung und Praktikumsreflexion
- Erarbeitung, Verschriftlichung, Präsentation der Projektarbeit und Fachgespräch

### **Lehrgangsanerkennung:**

- Die Weiterbildung entspricht dem Gesundheits- und Krankenpflegegesetz § 64 und §104a. Die erfolgreiche Absolvierung berechtigt zum Führen der Zusatzbezeichnung „Palliativpflege“.
- Anerkennung als Fort- und Weiterbildungsveranstaltung gemäß § 33 Psychologengesetz 2013 vom Berufsverband Österreichischer Psycholog\*innen (BÖP) mit 162 Einheiten.
- Für Ärzte\*Ärztinnen berechtigt die Absolvierung des Interprofessionellen Basislehrgang Palliative Care zum Ansuchen auf Verleihung des ÖÄK-Diploms Palliativmedizin.
- Der erfolgreiche Abschluss dieses Interprofessionellen Palliativbasislehrganges (30 ECTS Punkte, Level I) befähigt zum Weiterstudium im Universitätslehrgang Palliative Care an der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität Salzburg.

### **Referent\*innen:**

Expert\*innen aus den jeweils relevanten Fachgebieten

### **Lehrgangsteam** (in alphabetischer Reihenfolge):

- DGKP Eva Maria Kürbisch, BSc, MSc (Palliative Care)
- DGKP Mag.<sup>a</sup> Barbara Sandner, MSc
- OÄ Dr.<sup>in</sup> Julijana Verebes

## **Information und Anmeldung:**

Der Lehrgang wird vom Katholischen Bildungswerk der Diözese Graz-Seckau in Kooperation mit der Universitären Palliativmedizinischen Einrichtung am LKH-Universitätsklinikum Graz veranstaltet.

### **Anmeldung:**

Die Teilnehmer\*innenanzahl des Lehrgangs ist begrenzt. Aufgrund der Inhalte wird auf eine interprofessionelle Zusammensetzung der Gruppe geachtet. Eingehende Anmeldungen werden daher nach Professionen, aktuellem Tätigkeitsfeld und Anmeldedatum gereiht. Die Unterlagen können per Mail an [palliativecare@graz-seckau.at](mailto:palliativecare@graz-seckau.at) gesendet werden. Über die Vergabe der Lehrgangsplätze entscheidet das Lehrgangsleitungsteam nach dem Einführungstag.

### **Persönliche Unterlagen:**

- Anmeldebogen
- Lebenslauf mit Angaben zu Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse
- Foto für die Teilnehmer\*innenliste
- Informationen zur Rechnungsadresse mit dem Hinweis, ob diese privat oder an den Arbeitgeber ausgestellt werden soll.

**Anmeldeschluss für den Lehrgang 2024/2025: 12.4.2024**

**Verpflichtender Einführungstag: 7.6.2024**

**8.30-17.30** Seminarzentrum KAGes, Wagner- Jauregg-Platz 1, 8053 Graz

### **Lehrgangstermine:**

**Block 1** 10.09. – 13.09.2024

**Block 2** 02.12. – 05.12.2024

**Block 3** 10.02. – 13.02.2025

**Block 4** 12.05. – 15.05.2025

**Block 5** 16.06. – 17.06.2025

(Änderungen vorbehalten)

### **Lehrgangszeiten:**

- 19 Seminartage (1 Einführungstag, 4 Blöcke zu 4 Tagen, 1 Block zu 2 Tagen)
- Anwesenheitszeit: 8.30 – 17.30 mit einstündiger Mittagspause
- Durchgehende Anwesenheit ist erforderlich – etwaige Fehlzeiten müssen mit der Lehrgangsleitung abgesprochen werden.

## **Lehrgangsgebühr: € 3.480,--**

Verpflegung und Übernachtung sind in der Lehrgangsgebühr nicht enthalten. Informationen zu Übernachtungs- und Parkmöglichkeiten werden vom Katholischen Bildungswerk gesondert zur Verfügung gestellt.

Die Lehrgangsunterlagen werden vorwiegend elektronisch zur Verfügung gestellt.

## **Zahlungsbedingungen:**

Die **Lehrgangsgebühr** für den Basislehrgang ist nach der Aufnahmezusage durch die Lehrgangsleitung nach dem Einführungstag zu bezahlen, sonst verfällt Ihre Anmeldung. (Aufteilung auf zwei Rechnungen möglich).

## **Stornobedingungen:**

Die Stornogebühr beträgt

25% der gesamten Lehrgangsgebühr ab 5 Wochen vor Lehrgangsbeginn,

50% der gesamten Lehrgangsgebühr ab 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn und

100% der gesamten Lehrgangsgebühr bei Nichterscheinen.

## **In Kooperation mit:**



**PARACELUS  
MEDIZINISCHE  
UNIVERSITÄT**



## **Unterstützt von**

